

Frech ist das Radio zum Ausprobieren

Einfach draußen sein und so viel wie möglich lernen, das ist der Ansatz der Macher von „Radio Frech“. Egal ob Austrian Newcomer Awards, Jugend-Medien-Festival Youki oder Schäckpir – das Jugend Radio-Team ist immer mittendrin.

Von Ulrike Breit
u.breit@neueooe.at

„I kenn euch eh schon“, schmunzelt der Linzer Bürgermeister Franz Dobusch im Infocenter am Hauptplatz den beiden mit Aufnahmegerät bewaffneten Mädchen entgegen. Er stellt sich bereitwillig ihren Fragen. „Es ist abwechslungsreich, wir bekommen Gelegenheit mit Personen zu sprechen, zu denen wir sonst nicht so leicht Zugang haben“, beschreibt die 16-jährige Anna Lischka den Reiz des Projekts.

Zehnjähriges „Baby“

Radio Frech heißt Fadinger Radio Education Cooperation Hof und ist ein Langzeitprojekt des Medienrealgymnasiums Linz Fadingerstraße und des Kulturzentrums Hof. Seit zehn Jahren geht das „Baby“ des engagierten Lehrers Manfred Pilsz auf der Frequenz

von Radio FRO auf Sendung. Schülerinnen und Schüler können dabei „üben und ausprobieren“. Jährliche Fixpunkte sind Berichte über das Internationale Jugend-Medien-Festival Youki in Wels, das Jugendtheaterfestival Schäckpir und den Linzer 3-Brückenlauf. Das ist übrigens das einzige Sportereignis im Programm. Die Schwerpunkte liegen auf den Themen Kultur, Neue Medien und Jugend.

Intensive Erlebnisse

Radio Frech ist auch Zukunftspartner von Linz09 und berichtet über die Projekte des Kulturhauptstadtjahrs. „Anders würde ich das nicht so intensiv mitkriegen“, sieht Stephanie Lehner ihren Horizont dadurch bereichert. Die 18-Jährige ist seit der fünften Klasse bei Radio Frech. Sie



Auch die Berichterstattung über Linz09 wird „Frech“.

schätzt vor allem die praktische Anwendung des in der Theorie Gelernten. Ihr aufregendstes Erlebnis hatte sie bei den Austrian Newcomer Awards. „Da gehe ich generell gerne hin, aber als Starmania-Siegerin Nadine spontan ein Lied von Alicia Keys in mein Mikro gesungen hat, war das schon ein besonderer Moment“, sagt sie.

Kontakt zu anderen Radio-FRO-Machern haben die Ju-

gendlichen kaum, da im Sender nur die fertigen Bänder abgegeben werden.

Das wird sich aber bald ändern, denn ausgerechnet die Ältesten, die „Radio für Senioren“ auf FRO produzieren, möchten mit den Schülern eine gemeinsame Sendung aufnehmen. Wieder eine ganz neue Erfahrung für die Medienschüler, aber dem Motto „üben und ausprobieren“ absolut treu.



Anna (l.) und Stephanie sind gern in Sachen Radio tätig.

DAS ANDERE RADIO

Radio FRO, Frech und für Senioren

Radio FRO, Freies Radio Oberösterreich, sendet auf der Frequenz 105,0 MHz. FRO ist ein nicht kommerzielles Medium mit über 100 verschiedenen Sendungen.

Radio Frech ist ein Projekt des Medienzweigs der Fa-

dingerschule. Gesendet wird mittwochs von 16 bis 17 Uhr.

Radio für Senioren wird von einer Gruppe 50- bis 70-Jähriger eigenverantwortlich gemacht, zu hören Montag bis Freitag von 9 bis 10 Uhr.

www.fro.at www.fadi.at